

remmers

Tel.: 0 54 32/83-138

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG

Druckdatum: 13.12.2006 überarbeitet am: 12.12.2006

1 Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

· Angaben zum Produkt

· Handelsname: Epoxy RP 100, Komp. B

Viscacid Epoxi Bauharz Rapid Neu, Komp. B

· Artikelnummer: 0907

· Verwendung des Stoffes / der Zubereitung: Beschichtung

· Hersteller/Lieferant:

Remmers Baustofftechnik GmbH

Postfach 1255 D-49624 Löningen Tel.: 05432/83-0 Fax: 05432/3985

· Auskunftgebender Bereich: Abteilung Produktsicherheit

· Notfallauskunft:

Mo.- Do. von 07.30 bis 16.00 Uhr; Fr. 07.30 bis 14.00 Uhr

Abt. Produktsicherheit: Tel.: 05432/83-138 nach Dienstschluß: Tel.: 05961/919547 oder Tel.: 0171/6428297 Fax: 05961/919548

2 Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

· Chemische Charakterisierung

· Beschreibung: Epoxidharzhärter, Formulierung auf Basis aliphatischer Polyamine

Gefährliche Inhaltsstoffe:			
CAS: 98-54-4 EINECS: 202-679-0	, , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	Xn, Xi; R 36/37/38-42/43	20-<40%
CAS: 1477-55-0 EINECS: 216-032-5	m-Xylylendiamin	C, Xn; R 22-34	20-<40%
CAS: 100-51-6 EINECS: 202-859-9	Benzylalkohol	Xn, Xi; R 20/22-43	10-<20%
CAS: 109-55-7 EINECS: 203-680-9	N,N-Dimethyl-1,3-diaminopropan	C, Xn; R 10-22-34-43	2,5-<5%

zusätzl. Hinweise: Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

3 Mögliche Gefahren

Gefahrenbezeichnung:



C Ätzend

· Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung.

R 22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

R 34 Verursacht Verätzungen.

R 37 Reizt die Atmungsorgane.

R 42/43 Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Seite: 2/8

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG

Druckdatum: 13.12.2006 überarbeitet am: 12.12.2006

Handelsname: Epoxy RP 100, Komp. B

Viscacid Epoxi Bauharz Rapid Neu, Komp. B

(Fortsetzung von Seite 1)

· Klassifizierungssystem:

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EU-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

· Allgemeine Hinweise:

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung.

· nach Einatmen:

Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern.

Bei Reizung der Atemwege oder der Schleimhäute (z.B. Hustenreiz),

Unwohlsein oder längerer Exposition, Arzt hinzuziehen.

nach Hautkontakt:

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

· nach Augenkontakt:

Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

nach Verschlucken:

Reichlich Wasser nachtrinken und Frischluftzufuhr. Unverzüglich Arzt hinzuziehen.

Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzthilfe zuziehen.

· Hinweise für den Arzt:

· Folgende Symptome können auftreten:

Bei längerer/wiederholter Exposition bzw. in hohen Konzentrationen:

Husten

Benommenheit

Atemnot

Magen-Darm-Beschwerden

Übelkeit

· Behandlung symptomatische Behandlung

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

· Geeignete Löschmittel:

CO2, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

· Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl.

Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:

Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.

Bei einem Brand kann freigesetzt werden:

Kohlenmonoxid (CO)

Kohlendioxid

Kohlenstoffoxide

Phenol

Aromaten

weitere gesundheitsgefährdende Brandgase und Dämpfe

· Besondere Schutzausrüstung:

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Vollschutzanzug tragen.

· Weitere Angaben

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

(Fortsetzung auf Seite 3)

Seite: 3/8

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG

Druckdatum: 13.12.2006 überarbeitet am: 12.12.2006

Handelsname: Epoxy RP 100, Komp. B

Viscacid Epoxi Bauharz Rapid Neu, Komp. B

(Fortsetzung von Seite 2)

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

· Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

Zündquellen fernhalten.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

· Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Bei der Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen

Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

· Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:

Größere Mengen abpumpen, aufnehmen mit saugfähigen Material, kleine Mengen abspülen, Abwässer vorschriftsmäßig beseitigen.

Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

7 Handhabung und Lagerung

- · Handhabung:
- · Hinweise zum sicheren Umgang:

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Von Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Vor Hitze schützen.

- · Lagerung:
- · Anforderung an Lagerräume und Behälter:

Nur im ungeöffneten Originalgebinde aufbewahren.

Eindringen in den Boden sicher verhindern.

· Zusammenlagerungshinweise:

Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren.

Getrennt von Lebensmitteln lagern.

· Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.

Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

Vor Frost schützen.

· Lagerklasse: LGK 10: brennbare Flüssigkeiten (VCI- Konzept)

8 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

· Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

98-54-4	p-tert-Buty	Iphenol
---------	-------------	---------

AGW	0,5 mg/m³, 0,08 ml/m³
	2(II);DFG, H

1477-55-0 m-Xylylendiamin

MAK (TRGS 900) 0,1 mg/m³

ΝL

(Fortsetzung auf Seite 4)

Seite: 4/8

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG

Druckdatum: 13.12.2006 überarbeitet am: 12.12.2006

Handelsname: Epoxy RP 100, Komp. B

Viscacid Epoxi Bauharz Rapid Neu, Komp. B

(Fortsetzung von Seite 3)

· Zusätzliche Hinweise:

Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.

Bei der Verarbeitung empfehlen wir durch Lüftung für mind. die doppelte Luftaustauschrate, wie gem. DIN ENV 13419 vorgeschlagen, zu sorgen.

· Persönliche Schutzausrüstung:

· Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Getrennte Aufbewahrung der Schutzkleidung.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Atemschutz:

Filter A/P2.

In Gruben, Schächten und Silos nur umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden! Bei Überschreitung des Arbeitsplatz-Grenzwertes:

- · Handschutz: Handschuhe mit langen Stulpen.
- · Handschuhmaterial

Nitrilkautschuk

z.B. Tricotril der Fa. KCL

Nitrilbeschichteter Baumwollhandschuh

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Die genaue Durchdringzeit ist beim Hersteller oder Lieferanten zu erfragen

Permeation abhängig von Einsatzbedingungen, gem. Herstellerangaben nach max. 480 min (DIN EN 374).

- · Augenschutz: Dichtschließende Schutzbrille
- · Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung.

9 Physikalische und chemisc	he Eigenschaften
· Allgemeine Angaben	
Form: Farbe: Geruch:	flüssig gelblich aminartig
 Zustandsänderung Schmelzpunkt/Schmelzbereich Siedepunkt/Siedebereich: 	: Nicht bestimmt Nicht bestimmt
· Flammpunkt:	> 100°C (Setaflash)
· Zündtemperatur:	435°C
· Selbstentzündlichkeit:	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
· Explosionsgefahr:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.
· Explosionsgrenzen: untere: obere:	1,3 Vol % 13,0 Vol %
· Dampfdruck bei 20°C:	0,1 hPa
· Dichte bei 20°C:	1,030 g/cm³
· Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:	unlöslich

(Fortsetzung auf Seite 5)

Seite: 5/8

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG

Druckdatum: 13.12.2006 überarbeitet am: 12.12.2006

Handelsname: Epoxy RP 100, Komp. B

Viscacid Epoxi Bauharz Rapid Neu, Komp. B

(Fortsetzung von Seite 4)

· Viskosität:

dynamisch bei 20°C: 1000 mPas

Lösemittelgehalt:

Organische Lösemittel: 0,0 %

10 Stabilität und Reaktivität

· Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.

Zu vermeiden: Wärme, Flammen, Funken

- Zu vermeidende Stoffe: starke Oxidationsmittel
- Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Keine bei vorschriftsmäßiger Lagerung.

11 Angaben zur Toxikologie

· Akute Toxizität:

· Einstufu	· Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:		
98-54-4 p	98-54-4 p-tert-Butylphenol		
Oral	LD50	2951 mg/kg (Ratte)	
Dermal	LD50	2288 mg/kg (Kaninchen)	
1477-55-0 m-Xylylendiamin			
Oral	LD50	1040 mg/kg (Ratte)	
Inhalativ	LC50/4 h	2,4 mg/l (Ratte)	
100-51-6	100-51-6 Benzylalkohol		
Oral	LD50	1230 mg/kg (Ratte)	
Dermal	LD50	2000 mg/kg (Kaninchen)	
25620-58-0 Trimethylhexamethylendiamin		hylhexamethylendiamin	
Oral	LD50	910 mg/kg (Ratte)	
109-55-7	109-55-7 N,N-Dimethyl-1,3-diaminopropan		
Oral	LD50	1870 mg/kg (Ratte)	
Dermal	LD50	490 mg/kg (Kaninchen)	

- · Primäre Reizwirkung:
- · an der Haut: Ätzende Wirkung auf Haut und Schleimhäute.
- · am Auge: Starke Ätzwirkung
- · Sensibilisierung: Durch Hautkontakt Sensibilisierung möglich
- · Zusätzliche toxikologische Hinweise:

Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:

Gesundheitsschädlich

Ätzend

Reizend

Bei Verschlucken starke Ätzwirkung des Mundraumes und Rachens sowie Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens.

- D

Seite: 6/8

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG

Druckdatum: 13.12.2006 überarbeitet am: 12.12.2006

Handelsname: Epoxy RP 100, Komp. B

Viscacid Epoxi Bauharz Rapid Neu, Komp. B

(Fortsetzung von Seite 5)

12 Angaben zur Ökologie

Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit):

Sonstige Hinweise:

Angabe für Benzylalkohol:

Elimination aus dem Wasser: Abbaugrad: > 90%

Bewertung: gut abbaubar

Versuchsmethode: Test in geschlossener Flasche

Analysenmethode: **BSB-Bestimmung**

Ökotoxische Wirkungen:

· Aquatische Toxizität:

· Testart Wirkkonzentration Methode **Bewertung**

Angaben für Benzylalkohol:

Akute Algentoxizität: Scenedesmus: LC-50: 640 mg/l/96 h Akute Fischtoxizität: Leuciscus idus LC-50: 646 mg/l/48 h Pimephales promelas LC-50: 460 mg/l/96 h Akute Daphnientoxizität: Daphnia magna EC-50: 400 mg/l

Verhalten in Kläranlagen:

· Testart Wirkkonzentration Methode **Bewertung**

Angabe für Benzylalkohol:

Akute Bakterientoxizität: Pseudomonas putida EC-10 : ca. 658 mg/l

Bemerkung:

Angabe für Benzylalkohol:

Belebtschlammbakterien in einem respirometrischen Abbautest (Ascomat) werden bei Konzentrationen von 100 mg/l nicht beeinträchtigt. 1)

Sonstige Hinweise:

Angaben für Benzylalkohol:

1) Untersuchungen der Bayer AG

2) J. Knie, A.Hälke et al., Deut. Gewässerkundl. Mitt. 27 (1983) 77-79

3) VERSCHUEREN, K.: Handbook of Environmental Data on Organic Chemicals, 2. Edition (1983)

282-284

Allgemeine Hinweise:

Wassergefährdungsklasse (WGK) 3: stark wassergefährdend

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen, auch nicht in kleinen Mengen.

gemäß Anhang 4 VwVwS

13 Hinweise zur Entsorgung

Produkt:

Empfehlung:

Nicht ausgehärtetes Material muß gemäß den behördlichen Vorschriften als Sonderabfall entsorgt werden. Nach Aushärtung können kleinere Mengen als Baustellenabfälle oder Hausmüll entsorgt werden. Die angegebenen Abfallschlüssel sind eine Empfehlung aufgrund der bestimmungsgemäßen Verwendung dieses Produkts. Aufgrund der speziellen Verwendung und Entsorgungsgegebenheiten beim Verwender können unter Umständen auch andere Abfallschlüssel zugeordnet werden.

· Europäischer Abfallkatalog

08 00 00	ABFÄLLE AUS HZVA VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN,
	DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN
08 01 00	Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken

08 01 11 Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

20 00 00 SIEDLUNGSABFÄLLE (HAUSHALTSABFÄLLE UND ÄHNLICHE GEWERBLICHE UND INDUSTRIELLE ABFÄLLE SOWIE ABFÄLLE AUS EINRICHTUNGEN), EINSCHLIESSLICH GETRENNT GESAMMELTER FRAKTIONEN

20 01 00 Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01)

(Fortsetzung auf Seite 7

Seite: 7/8

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG

Druckdatum: 13.12.2006 überarbeitet am: 12.12.2006

Handelsname: Epoxy RP 100, Komp. B

Viscacid Epoxi Bauharz Rapid Neu, Komp. B

(Fortsetzung von Seite 6)

20 01 28 Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 27

fallen

· Ungereinigte Verpackungen:

· Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

14 Angaben zum Transport

· Landtransport ADR/RID und GGVSE (grenzüberschreitend/Inland):



· ADR/RID-GGVSE Klasse: 8 (C7) Ätzende Stoffe

Kemler-Zahl: 80
UN-Nummer: 2735
Verpackungsgruppe: II
Gefahrzettel 8

· Bezeichnung des Gutes: 2735 POLYAMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. (m-Xylylendiamin)

· Bemerkungen: UMB- Nr. 82

· Seeschiffstransport IMDG/GGVSee:



IMDG/GGVSee-Klasse:
UN-Nummer:
Label
Verpackungsgruppe:
EMS-Nummer:
F-A,S-B
Marine pollutant:

· Richtiger technischer Name: POLYAMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (m-

phenylenebis(methylamine))

· Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:



· ICAO/IATA-Klasse: 8
· UN/ID-Nummer: 2735
· Label 8
· Verpackungsgruppe: ||

· Richtiger technischer Name: POLYAMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (m-

phenylenebis(methylamine))

15 Vorschriften

· Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:

Das Produkt ist nach EU-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.

(Fortsetzung auf Seite 8)

Seite: 8/8

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG

Druckdatum: 13.12.2006 überarbeitet am: 12.12.2006

Handelsname: Epoxy RP 100, Komp. B

Viscacid Epoxi Bauharz Rapid Neu, Komp. B

(Fortsetzung von Seite 7)

Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:



C Ätzend

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

p-tert-Butylphenol Benzylalkohol N,N-Dimethyl-1,3-diaminopropan

m-Xylylendiamin

· R-Sätze:

- 22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
- 34 Verursacht Verätzungen.
- 37 Reizt die Atmungsorgane.

42/43 Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.

· S-Sätze:

- 23 Dampf/Aerosol nicht einatmen
- Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. 26
- Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife
- 36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz
- 45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).
- Produkt-Code: RE 1
- · Nationale Vorschriften:
- Technische Anleitung Luft:

Klasse	Anteil in %
NK	10-<20

Wassergefährdungsklasse:

WGK 3: stark wassergefährdend. gemäß Anhang 4 VwVwS

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Dokument der APME: "Epoxidharze und Härter. Toxikologie, Arbeitssicherheit, Umwelt"

BG-Merkblatt:

M 023 "Polyester- und Epoxid-Harze" M 004 "Reizende Stoffe/ätzende Stoffe"

16 Sonstige Angaben:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Die Lieferspezifikation entnehmen Sie den jeweiligen "Technischen Merkblättern".

Relevante R-Sätze

10 Entzündlich.

Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken. 20/22

22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

34 Verursacht Verätzungen.

36/37/38 Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut.

Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich. 42/43

Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. 43

· Datenblatt ausstellender Bereich: Abteilung Produktsicherheit